

תפילות לכל השנה

מחזור

לראש השנה

JÜDISCHES GEBETBUCH
ROSCH HASCHANA

JÜDISCHES GEBETBUCH | ROSCH HASCHANA | מחזור לראש השנה

תפילות לכל השנה

מחזור

לראש השנה

JÜDISCHES GEBETBUCH

ROSCH HASCHANA

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC N001967.
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte
Papier Munken Premium liefert
Artic Papier Munkedals AB, Schweden

Herausgeber:

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama
Landesrabbiner Jonah Sievers
unter Mitarbeit von Dr. Noga Hartmann

Übersetzungen:

Rabbiner Andreas Nachama oder
die im Text ausgewiesenen Übersetzer.
Unter Verwendung von:
Mendelssohn, Moses (2001): Die Tora.
Buch der Friedenspfade. Unter Mitarbeit
von Annette Böckler.
Mendelssohn, Moses (1991): Die Psalmen.
Unter Mitarbeit von Walter Pape.
Bernfeld, Simon (1909): Die heilige Schrift.
Nach dem masoretischen Text
neu übersetzt und erklärt. 2. Aufl. Frankfurt.

Transkription:

Dr. Noga Hartmann
Rabbiner Jonah Sievers

Redaktionelle Mitarbeit:

Rabbiner Alexander Nachama

Hebräische Texte: Dagesh e-Siddur,
Gebetbuch für die Neue Synagoge in Berlin (1881)

Gestaltung: Kurt Blank-Markard

Druck und Einband: CPI – Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-579-02599-5 (Buchhandelsausgabe)
ISBN 978-3-579-02634-3 (Gemeindeausgabe)

Gütersloher Verlagshaus
www.gtvh.de

7	Vorwort
8	Eingangsgedete an Rosch Haschana
10	Erew Rosch Haschana am Schabbat
14	Abendgedet (Bar'chu) an Rosch Haschana
26	Abendgedet (Amida) an Rosch Haschana
39	Abendgedet Rosch Haschana am Schabbat
52	Häusliche Feier
56	Morgendliche Segenssprüche
66	Morgendliche Segenssprüche und Liedverse
106	Morgengebet - Sch'ma und seine Segenssprüche
122	Stilles Morgengebet an Rosch Haschana
134	Morgengebet an Rosch Haschana
158	Ordnung der Schriftlesung
180	Schofarblasen
190	Stilles Mussafgedet an Rosch Haschana
208	Mussafgedet an Rosch Haschana
242	Taschlich
246	Mincha an Rosch Haschana
248	Tischgedet

Vorwort

Der vorliegende dritte Band für die Hohen Feiertage – Jamim Hanoraim – des Jüdischen Gebetbuches T'filot l'chol ha-schana wurde in zwei Teilbände aufgegliedert. Er folgt den Editionsprinzipien des ersten Bandes für Schabbat und Werktag. Die dort in der Einleitung dargelegten Editionsprinzipien wurden erneut angewendet, sind aber ergänzt durch Hinweise der dieses Gebetbuch nutzenden Beterinnen und Beter, die den Bearbeitern wertvolle Anregungen für die weiteren Bände gegeben haben, für die herzlich gedankt sei.

Der Duktus der Gebete beginnt nun dem Prinzip des hebräischen Tages folgend mit den Vorabendgebeten, und erst dann folgen die Morgengebete. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, sind jetzt hebräischer Text und Transliterationen immer auf der rechten Buchseite, die Übersetzungen immer auf der linken Seite. Die Übersetzung der Gebete schließt an die 1997 bis 2000 publizierten Gebetbücher für die Synagoge Pestalozzistraße¹ an, die der Psalmen und Toratexte an die Übersetzungen von Moses Mendelssohn und die der weiteren biblischen Texte an die Übertragung von Simon Bernfeld (1860–1940).

Wir hoffen auch mit diesem Band, der den hebräischen Gebetstext, seine Transliteration sowie eine deutsche Übersetzung gleichberechtigt nebeneinander setzt, den Betern und Beterinnen für die hohen Feiertage eine Annäherung an Gott gemäß dem Psalmenwort² zu ermöglichen:

»Aus der Drangsal rief ich zum Ewigen;
der Ewige erhörte und befreite mich.«

Im Schvat 5773 | Januar 2013

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama
Landesrabbiner Jonah Sievers

1 Allen, die damals an der Entstehung der Übersetzungen mitgewirkt haben, namentlich Rab Gesa Ederberg und für die Redaktion Eva Maria Thimme, sei an dieser Stelle gedankt.

2 Psalm 118, Vers 5

מה טבו אהליך יעקב, משכנתיך ישראל: מה טבו אהליך לאה, משכנתיך רחל: ואני ברב חסדך אבוא ביתך, אשתחווה אל היכל קדשך ביראתך: יי אהבתי מעון ביתך, ומקום משכן כבודך: ואני אשתחווה ואכרעה, אברכה לפני יי עשי: ואני, תפילתי לך יי, עת רצון, אלהים ברב חסדך, ענני באמת ישעה:	Ma towu ohalecha Ja'akow, mischk'notecha jisrael; ma towu ohalajich Leah, mischk'notajich Rachel; wa-ani b'row chassdecha awo wetecha, eschtachawe el hechal kodschecha b'jiratecha. Adonaj ahawti m'on betecha, u-mekom mischkan k'wodecha. Wa-ani eschtachawe w'echra'a ewrecha lifnej Adonaj ossi. Wa-ani, tifilati lecha Adonaj, et rason, elohim b'row chassdecha, aneni be-emet jisch'echa.	
--	--	--

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם, אשר קדשנו במצוותיו, וצונו להדליק נר של (שבת ושל) יום טוב:	Baruch ata Adonaj elohejnu melech ha-olam, ascher kidschanu b'mizwotaw w'ziwanu l'hadlik ner schel (schabbat w'schel) Jom Tow.	Segensspruch beim Lichterzünden
--	---	------------------------------------

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם, שהחיינו וקימנו והגיענו לזמן הזה.	Baruch ata Adonaj elohejnu melech ha-olam, sche-hechejanu w'kij'manu w'higianu la-smen ha-se.	Segensspruch SCHEHECHEJANU
--	---	-------------------------------

Wenn Rosch Haschana
auf einen Wochentag
fällt, fährt man
auf Seite 14 fort

Einleitungsgebet Wie gut sind deine Zelte, Jakob,
 deine Wohnstätten, Jisrael.
 Wie gut sind deine Zelte, Leah,
 deine Wohnstätten, Rachel.
Durch die Fülle deiner Gnade
darf ich dein Haus betreten,
beuge mich ehrfurchtsvoll in deinem Tempel.
Ewiger, ich liebe die Stätte deines Hauses,
den Ort, wo deine Ehre thront.
Ich will beten und verbeuge mich.
Ich knie vor dem Ewigen, meinem Schöpfer.
Möge mein Gebet zur Zeit der Gnade vor dich kommen,
Ewiger, in der Fülle deiner Gnade
erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Segensspruch Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,
beim Lichtenzünden der du uns geheiligt hast durch deine Gebote
 und uns geboten hast,
 (das Schabbatlicht und) das Feiertagslicht zu entzünden.

Segensspruch Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott,
SCHEHECHEJANU Gebieter der Welt, der uns Leben und Bestehen gegeben
 und uns in diese Zeit gelangen lässt.

Wenn Rosch Haschana
auf einen Wochentag
fällt, fährt man
auf Seite 15 fort

מִזְמוֹר שִׁיר לַיּוֹם הַשַּׁבָּת:	Mismor schir l'jom haschabbat.
טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה	Tow l'hodot l'Adonaj
וּלְזַמֵּר לְשִׁמְחָה עֲלֵיוֹן:	ul'samer l'schimcha eljon.
לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חֲסִדֶּךָ	L'hagid ba-boker chassdecha,
וְאִמּוֹנַתְךָ בְּלֵילוֹת:	we-emunatcha ba-lejlot.
עָלֵי עֶשׂוֹר וְעָלֵי נָבֶל	Alej assor wa-alej nawel,
עָלֵי הִגַּיּוֹן בְּכִנּוֹר:	alej higajon b'chinor.
כִּי שִׁמַּחְתָּנִי יי בַּפַּעֲלֶךָ	Ki simachtani Adonaj b'fo'olecha,
בְּמַעֲשֵׂי יְדִידֶךָ אֲרַנֶּנּוּ:	b'ma'assej jadecha aranen.
מֵה גָדְלוֹ מַעֲשֵׂיֶיךָ יי	Ma gadlu ma'assecha Adonaj,
מֵאֵד עִמָּקוֹ מַחֲשַׁבְתֶּיךָ:	meod amku machschewotecha.
אִישׁ בְּעַר לֹא יֵדַע	Isch ba'ar lo jeda,
וְכִסִּיל לֹא יִבִּין אֶת זֹאת:	u-chssil lo jawin et sot.
בְּפִרְחֵי רִשְׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב	Bi-froach rescha'im k'mo essew,
וַיִּצְיָצוּ כָּל פְּעָלֵי אֲוֵן	wa-jazizu kol poalej awen
לְהַשְׁמַדְם עַד־עַד:	l'hischamdum adej ad.
וְאַתָּה מְרוֹם לְעֹלָם יי:	W'ata marom le-olam Adonaj.
כִּי הִנֵּה אֵיבֵיךָ יי	Ki hine ojwecha Adonaj,
כִּי הִנֵּה אֵיבֵיךָ יֹאבְדוּ	ki hine ojwecha jowedu,
יִתְפָּרְדוּ כָּל פְּעָלֵי אֲוֵן:	jit'pardu kol poalej awen.
וְתָרַם כְּרָאִים קַרְנֵי	Wa-tarem ki-re'im karni
בְּלִתֵּי בִשְׁמֹן רַעֲנָן:	baloti b'schemen ra'anan.
וְתַבֵּט עֵינֵי בְּשׁוּרֵי	Wa-tabet ejni b'schuraj,
בְּקַמִּים עָלֵי מְרַעִים	ba-kamim alaj me're'im,
תִּשְׁמַעְנָה אֲזְנֵי:	tischma'na osnaj.
■ צְדִיק כְּתָמַר יִפְרַח	■ Zadik ka-tamar jifrach,
כְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה:	k'eres bal'wanon jissge.
שְׁתוּלִים בְּבֵית יי	Sch'tulim b'wejt Adonaj,
בְּחִצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:	b'chazrot elohejnu jafrichu.
עוֹד יִנּוּבּוֹן בְּשִׁיבָה	Od je'nuwun b'ssewa,
דְּשֵׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:	d'schenim w'ra'nanim jihju.
לְהַגִּיד כִּי יִשָּׁר יי	L'hagid ki jaschar Adonaj,
צוּרֵי וְלֹא עוֹלָתָהּ בּוֹ:	zuri w'lo awlata bo.

Psalm 92
Wenn Rosch Haschana
auf einen Schabbat
fällt, setzt sich der
Gottesdienst hier fort

Psalm 95
 Wenn Rosch Haschana
 auf einen Schabbat
 fällt, setzt sich der
 Gottesdienst hier fort

Ein Psalm. Ein Lied für den Schabbat
 Schön ist es, dem Ewigen zu danken,
 Deinen Namen zu singen, Höchster!
 Am Morgen deine Güte zu verkünden
 Und deine Treue in den Nächten.
 Zur zehnsaitigen Laute und zur Harfe,
 Zum Klang der Zither.
 Denn du hast mich froh gemacht, Ewiger,
 Durch dein Walten,
 Ich frohlocke über die Werke deiner Hände.
 Wie groß sind deine Werke, Ewiger,
 Gar tief sind deine Gedanken.
 Ein unvernünftiger Mensch erkennt es nicht,
 Ein Tor begreift dies nicht.
 Wenn Gottlose sprießen wie Gras
 Und alle Übeltäter blühen –
 Auf dass sie für immer vernichtet werden.
 Du bist erhaben in Ewigkeit, Ewiger.
 Denn siehe, deine Feinde, Ewiger,
 Deine Feinde gehen zugrunde,
 Alle Übeltäter werden zerstreut.
 Doch du hast mir Kraft verliehen, wie einem Stier,
 Hast mich gestärkt mit frischem Öl.
 Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger,
 Mein Ohr ergötzt sich an meinen schlimmen Gegnern.
 ■ Der Gerechte gedeiht gleich einem Palmenbaum,
 Gleich der Libanonzeder wächst er empor.
 Die gepflanzt sind im Hause Gottes,
 In den Höfen unseres Gottes blühen sie.
 Noch im Alter blühen sie auf,
 Bleiben üppig und frisch.
 So verkünden sie laut, wie gerecht der Ewige ist;
 Mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

Übersetzung aus:
 Kabbalat Schabbat
 Gebetbuch für die
 Synagoge Hüttenweg,
 Berlin 2002, S. 9f.

יְיָ מֶלֶךְ גְּאוֹת לְבַשׁ	Adonaj malach ge'ut lawesch,	Psalm 93
לְבַשׁ יְיָ עֹז הַתְּאֵזֶר	lawesch Adonaj os hit'asar.	
אִף תִּכּוֹן תִּבְל בַּל תִּמוֹט:	Af tikon tewel, bal timot.	
נִכּוֹן כִּסְאֶךָ מֵאֵז	Nachon kiss'acha me-as,	
מֵעוֹלָם אַתָּה:	me-olam ata.	
נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יְיָ	Nass'u n'harot Adonaj,	
נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם	nass'u n'harot kolam.	
יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכֵימ:	Jiss'u n'harot dochjam.	
מִקּוֹלוֹת מַיִם רַבִּים	Mi-kolot majim rabim,	
אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי יָם	adirim misch'brej jam,	
אֲדִיר בַּמְרוֹם יְיָ	adir ba-marom Adonaj.	
■ עֲדוֹתֶיךָ נֶאֱמְנוּ מֵאֵד לְבֵיתֶךָ	■ Edotecha ne'emnu meod l'wetcha	
נֶאֱוָה קֹדֶשׁ יְיָ לְאַרְךָ יָמִים:	na'awa kodesch, Adonaj l'orech jamim.	

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא.	Jitgdal w'jitektadasch sch'me raba.	KADDISCH DER LEIDTRAGENDEN
בְּעֵלְמָא דִּי בְּרָא כְרֵעוּתָהּ,	B'alma di w'ra chir'ute,	
וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיֵּינוּ	w'jamlich malchute b'chajechon	
וּבְיוֹמֵינוּ וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל.	uw'jomechon uw'chajej d'chol bejt jisrael,	
בְּעֵגְלָא וּבְזִמְנ קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן	ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.	
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם	J'he sch'me raba m'warach l'alam	
וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא	ul'almej almaja.	
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר	Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar	
וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר	w'jitromam w'jitnasse w'jithadar	
וְיִתְעַלָּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקִדְשָׁא	w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.	
בְּרִיךְ הוּא - לְעֵלְא וּלְעֵלְא מִן כָּל	Brich hu - le'ela ul'ela min kol	
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא, תְּשַׁבַּחְתָּא	birchata w'schirata tuschbechata	
וּנְחֻמְתָּא, דְּאֲמִירָן בְּעֵלְמָא,	w'nechemata da'amiran b'alma	
וְאָמְרוּ אָמֵן	w'imru: amen.	
יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא	J'he sch'lama raba min sch'maja,	
וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל,	w'chajim alejnu w'al kol jisrael	
וְאָמְרוּ אָמֵן	w'imru: amen.	
עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְמוֹי הוּא יַעֲשֵׂה	Osse schalom bimromaw, hu ja'asse	
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל,	schalom, alejnu w'al kol jisrael,	
וְאָמְרוּ אָמֵן.	w'imru: amen.	

Psalm 93 Der Ewige ist Gebieter, herrlich geschmückt;
 Der Ewige hat sein Gewand angelegt und fest umgürtet:
 So steht sie da, die Welt, und wanket nie!
 Unerschüttert steht dein Thron:
 Du selbst von Ewigkeit her!
 Wasserströme, Ewiger, erheben;
 Wasserströme erheben ihr Ungestüm,
 Die Ströme heben die Wellen empor.
 Erhabner als der Fluten Getöse
 Brausen die Wogen des Weltmeers:
 Erhabner noch ist Gott in jener Höhe.
 ■ Dein Zeugnis bleibt immer treu;
 Deinen Tempel zieret Heiligkeit, O Ewiger, auf ewige Zeit!

KADDISCH
 DER LEIDTRAGENDEN

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name
 in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,
 und sein Reich erstehe in eurem Leben
 und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,
 schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!
 Sein großer Name sei gepriesen
 in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!
 Gepriesen und gerühmt und verherrlicht
 und erhoben und erhöht und gefeiert
 und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen.
 Gelobt sei er!
 Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,
 Verherrlichung und Trostverheißung,
 die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!
 Die Fülle des Friedens möge vom Himmel herabkommen,
 Leben für uns und ganz Jisrael!
 Sprech: Amen!
 Der Frieden stiftet in den Himmelshöhen,
 stifte Frieden unter uns und ganz Jisrael!
 Sprech: Amen!

בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְּבָרָךְ:	Bar'chu et Adonaj ha-m'worach	Die Gemeinde erhebt sich zum Aufruf für das öffentliche Gebet
בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:	Baruch Adonaj ha-m'worach le-olam wa-ed	Die Gemeinde erwidert den Aufruf und verneigt sich
<p>בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בְּדַבְרוֹ מַעְרִיב עָרְבִים, בְּחִכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים, וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים, וּמַחְלִיף אֶת הַזְּמַנִּים, וּמְסַדֵּר אֶת הַכּוֹכָבִים, בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרָצוֹנוֹ. בוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ, וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר. ■ וּמַעְבִּיר יוֹם וּמַבְיֵא לַיְלָה, וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה, יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם, תָּמִיד יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמַּעְרִיב עָרְבִים:</p>	<p>Baruch ata Adonaj, elohejnu melech ha-olam, ascher bidwaro ma'ariw arawim, b'chochma pote'ach sch'arim, uwi-twuna m'schane itim, u-machalif et ha-s'manim, u-m'sader et ha-kochawim, b'mischm'rotehem ba-rakia, kirzono. Bore jom wa-lajla, golel or mi-p'nej choschech w'choschech mi-p'nej or. ■ U-ma'awir jom u-mewi lajla, u-mawdil bejn jom u-wejn lajla, Adonaj z'waot sch'mo. El chaj w'kajam, tamid jimloch alejnu le-olam wa-ed. Baruch ata Adonaj ha-ma'awriw arawim.</p>	<p>Die erste Beracha vor dem Sch'ma: SCHÖPFUNG</p>
<p>אֶהְבֵּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמָּךְ אֶהְבֵּת, תּוֹרָה וּמִצְוֹת, חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים, אוֹתָנוּ לְמִדַּת עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ, בְּשִׁכְבְּנוּ וּבְקוֹמֵנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ, וּנְשַׁמַּח בְּדִבְרֵי תוֹרַתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. ■ כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאֶרֶץ יִמֵּינוּ, וּבְהֵם נִהְגָה יוֹמָם וְלַיְלָה, וְאֶהְבֵּתְךָ אֵל תָּסִיר מִמֵּנוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:</p>	<p>Ahawat olam bejt jisrael am'cha ahawta, tora u-mizwot chukim u-mischpatim otanu limadeta; al ken Adonaj elohejnu b'schochwenu uw-kumenu nassiach b'chukecha, w'nissmach b'diwrej toratecha uw-mizwotecha le-olam wa-ed, ■ ki hem chajenu w'orech jamenu u-wahem neh'ge jomam wa-lajla. w'ahawatcha al tassir mimenu le-olamim. Baruch ata Adonaj, ohew amo jisrael.</p>	<p>Die zweite Beracha vor dem Sch'ma: ERWÄHLUNG</p>

Die Gemeinde erhebt
sich zum Aufruf für
das öffentliche Gebet

Lobt den Ewigen, den Hochgelobten.

Die Gemeinde
erwidert den Aufruf
und verneigt sich

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte,
immer und ewig.

Die erste Beracha
vor dem Sch'ma:
SCHÖPFUNG

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,
der durch sein Wort die Abende herbeiführt.

Mit seiner Weisheit öffnet er die Tore des Himmels,
mit seiner Einsicht regelt er die Zeitzyklen
und die Jahreszeiten. Er setzt nach seinem Willen
die Sterne am Himmel in ihre Bahnen.

Er hat Tag und Nacht erschaffen, er lässt das Licht weichen
vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht

■ und unterscheidet zwischen Tag und Nacht,

Gott der Himmelmächte ist sein Name.

Als lebendiger, ewiger Gott wird er stets über uns herrschen,
immer und ewig. Gelobt seist du, Ewiger,
der du die Abende herbeiführst.

Die zweite Beracha
vor dem Sch'ma:
ERWÄHLUNG

Mit ewig wählender Liebe hast du das Haus Jisrael,
dein Volk, geliebt. Du hast uns Lehre,
Gebote und Satzungen gelehrt.

Darum, Ewiger, unser Gott,
sprechen wir bei unserem Niederlegen
und bei unserem Aufstehen von deinen Satzungen.

Wir wollen uns mit den Worten
deiner Lehre und Gebote freuen.

■ Denn sie sind unser Leben,
sie verlängern unsere Tage,
und in ihnen wollen wir Tag und Nacht forschen.

Lass deine Liebe niemals von uns weichen.

Gelobt seist du, Ewiger,
der du dein Volk Jisrael liebst.

שִׁמְעֵי יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד:

Sch'ma jisrael, Adonaj elohejnu,
Adonaj echad.

Baruch schem k'wod malchuto
le-olam wa-ed.

5 Moses 6, 4-9

וְאַהֲבַתְּ אֶת יי אֱלֹהֶיךָ,
בְּכֹל-לִבְבְּךָ, וּבְכֹל-נַפְשְׁךָ,
וּבְכֹל-מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם,
עַל-לִבְבְּךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבְנֶיךָ,
וְדִבַּרְתָּ בָם בְּשַׁבְּתְךָ בְּבֵיתְךָ,
וּבְלַחְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ,
וּבְקוּמְךָ: וְקִשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל-יְדֶיךָ,
וְהָיוּ לְטֹטְפוֹת בֵּין עֵינֶיךָ:
וְכָתַבְתָּם עַל מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

W'ahawta et Adonaj elohecha,
b'chol l'waw'cha, uw'chol nafsch'cha,
uw'chol m'odecha. W'haju ha-dwarim
ha-ele, ascher anochi m'zaw'cha hajom,
al l'wawecha. W'schinantam l'wanecha,
w'dibarta bam b'schiwtecha b'wetecha,
uw'lechtechwa wa-derech uw'schochbecha,
uw'kumecha. Uk'schartam l'ot al jadecha,
w'haju l'totafot bejn ejnejcha.
Uch'tawtam al m'susot betecha
uwischarecha.

וְהָיָה אִם-שָׁמַעְתָּ שְׁמֵעוּ אֶל-
מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם, לְאַהֲבָה אֶת יי אֱלֹהֵיכֶם,
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכֹל-לִבְבְּכֶם וּבְכֹל-
נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטְּר־אֲרֻצְכֶם
בְּעֵתוֹ, יוֹרֵה וּמַלְקוֹשׁ, וְאֶסְפָּתָה
דְּגַנְךָ וְתִירֹשְׁךָ וַיִּצְהַרְךָ.
וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ,
וְאָכַלְתָּ וּשְׁבַעְתָּ: הִשְׁמָרוּ לָכֶם
פְּרִיפְתֵיהֶם לְבַבְכֶם, וְסָרְתֶם
וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם.
וְחָרָה אַף-יי בְּכֶם, וְעָצַר אֶת-
הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה מָטָר,
וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יִבּוּלָהּ,
וְאֲבַדְתֶּם מִהֲרָה מֵעַל הָאָרֶץ
הַטֹּבָה אֲשֶׁר יי נָתַן לָכֶם:

W'haja im schamoa tischm'u el
mizwotaj ascher anochi m'zawe etchem
hajom, l'ahawa et Adonaj elohejchem,
u-l'owdo b'chol l'wawchem uw'chol
nafschechem. W'natati m'tar arzechem
b'ito, jore u-malkosch, w'assafta
d'ganecha w'tiroschcha w'jizharecha.
W'natati essew b'ssadcha liwhemtecha
w'achalta w'ssawa'ta. Hischam'ru lachem
pen jifte l'wawchem, w'ssartem
wa-awad'tem elohim acherim,
w'hischtachawitem lahem.
W'chara af Adonaj bachem, w'azar et
ha-schamajim w'lo jihje matar,
w'ha-adama lo titen et j'wula,
wa-awad'tem m'hera me-al ha-arez
ha-towa, ascher Adonaj noten lachem.

5 Moses 11,13-21

5 Moses 6, 4–9 Höre Jisrael: Der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!
Gelobt sei sein Name:
Die Herrlichkeit seines Reiches
ist für immer und ewig.

Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben
von ganzem Herzen, ganzer Seele
und ganzem Vermögen.
Die Worte, die ich dir jetzt befehle,
sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen
und immer davon reden, wenn du zu Hause sitzt oder auf Reisen bist,
wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.
Binde sie zum Zeichen an deine Hand.
Trage sie als Stirbinde zwischen deinen Augen
und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses
und deiner Tore.

5 Moses 11,13–21 Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen,
die ich euch jetzt gebe, um den Ewigen,
euren Gott, von eurem ganzen Herzen
und von eurer ganzen Seele zu lieben und ihm zu dienen,
so will ich eurem Land Regen geben zur rechten Zeit,
Frühregen und Spätregen, damit du dein Getreide,
Most und Öl einsammelst, und will für dein Vieh
Gras wachsen lassen auf deinem Feld,
dass du zu essen habest in Überfluss.
Hütet euch aber, dass euer Herz nicht verführt werde,
dass ihr etwa abweicht und anderen Göttern dient
und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen
würde über euch entbrennen.
Er würde den Himmel verschließen,
dass kein Regen komme.
Die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen,
und ihr würdet gar bald zugrunde gehen,

וְשַׁמְתֶם אֶת דְּבָרֵי אֱלֹהַי עַל־לִבְבְּכֶם
 וְעַל־נַפְשֵׁיכֶם וּקְשַׁרְתֶם אֹתָם
 לְאוֹת עַל־יְדֵיכֶם, וְהָיוּ לְטוֹטְפוֹת בֵּין
 עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם
 אֶת־בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם, בַּשַּׁבָּתָה
 בְּבֵיתָהּ, וּבְלִכְתָּהּ בַּדֶּרֶךְ,
 וּבְשֹׁכְבֶהּ וּבְקוּמָהּ:
 וְכַתְּבֹתֶם עַל־מְזוֹזוֹת בֵּיתָהּ
 וּבְשַׁעֲרֶיהָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם
 וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר
 נִשְׁבַּע יי לְאַבְרָהָם לְתַת
 לָהֶם, כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

W'ssamtem et d'waraj ele al l'wawchem
 w'al nafschechem, u-kschartem otam
 l'ot al jedchem, w'haju l'totafot bejn
 ejnejchem. W'limad'tem otam
 et b'nechem l'daber bam, b'schiwtecha,
 b'wetecha u-w'lechtecha wa-derech,
 uw'schochbecha uw'kumecha.
 Uchtawtam al m'susot bejtecha
 u-wischarecha. L'ma'an jirbu j'mechem
 wimej w'nechem al ha-adama ascher
 nischba Adonaj la-awotechem latet
 lahem, kimej ha-schamajim al ha-arez.

וַיֹּאמֶר יי אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
 דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם:
 וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי בְּגָדֵיהֶם
 לְדֹרוֹתָם, וְנָתַנוּ עַל־צִיצִית הַכַּנָּף
 פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית,
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וְזָכַרְתֶם אֶת־כָּל
 מִצְוֹת יי, וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם,
 וְלֹא תִתְּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם
 וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים
 אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם
 אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי, וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם,
 אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם, לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים,
 אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

Wa-jomer Adonaj el Mosche lemor:
 Daber el b'nej jisrael w'amarta alehem.
 W'assu lahem zizit al kanfej wigdehem
 le-dorotam, w'natnu al zizit ha-kanaf
 p'til t'chelet. W'haja lachem l'zizit
 ur'item oto, us'chartem et kol
 mizwot Adonaj, wa-assitem otam,
 w'lo taturu acharej l'wawchem
 w'acharej ejnejchem ascher atem sonim
 acherehem. L'ma'an tiskeru, wa-assitem
 et kol mizwotaj, wihjitem k'doschim
 le-lohejchem. Ani Adonaj elohejchem
 ascher hozeti etchem me-erez
 mizrajim, lihjot lachem lelohim,
 ani Adonaj elohejchem.

4 Moses 15,37-41

Das Wort אמת wird
 unmittelbar darauf von
 der Gemeinde gesagt

אֱמֶת וְאִמוּנָה כָּל־זֹאת וְקִים עֲלֵינוּ.
 כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זולָתוֹ.
 וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עָמוֹ:
 הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מִלְּכֵנוּ
 הַגֹּאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הָעָרִיצִים:

Emet we-emuna kol sot, w'kajam alejnu.
 Ki hu Adonaj elohejnu w'ejn sulato,
 wa'anachnu jisrael amo.
 Ha-podenu mi-jad m'lachim, malkenu
 ha-goalenu mi-kaf kol he-arizim.

Die erste Beracha
 nach dem Sch'ma:
 BEFREIUNG

fern von dem vortrefflichen Land,
 das euch der Ewige geben will.
 Nehmt euch also diese Worte zu Herzen
 und zu Gemüte, bindet sie auch zum Zeichen auf die Hand
 und tragt sie als Stirnbinde zwischen euren Augen.
 Lehrt sie eure Söhne, um beständig davon zu sprechen,
 wenn du zu Hause sitzt oder auf der Reise bist,
 wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.
 Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore,
 damit ihr und eure Kinder auf dem Erdreich,
 das der Ewige euren Eltern geschworen hat es ihnen zu geben,
 lange bleiben möget, so lange der Himmel über der Erde sein wird.

4 Moses 15,37-41 Ferner sprach der Ewige zu Moses wie folgt:
 »Rede mit den Benej Jisrael und sage ihnen,
 sie sollen bei allen ihren Nachkommen Schaufäden
 an die Ecken ihrer Kleider machen und an diesen Schaufäden
 eine Schnur von dunkelblauer Wolle befestigen.
 Diese sollen euch zu Schaufäden dienen,
 dass ihr sie seht und euch aller Gebote des Ewigen erinnert
 und sie haltet, nicht aber eurem Herzen
 und euren Augen nachwandelt,
 die euch auf Abwege verführen.
 Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein,
 um sie zu halten und eurem Gott heilig sein.
 Ich bin der Ewige, euer Gott,
 der ich euch aus Mizrajim geführt habe,
 um euer Gott zu sein. Ich, der Ewige, euer Gott!«

Das Wort **תִּזְכֹּר** wird
 unmittelbar darauf von
 der Gemeinde gesagt

Die erste Beracha
 nach dem Sch'ma:
BEFREIUNG

Wahr und bewährt sind diese Worte.
 Feststehend, dass der Ewige allein unser Gott ist,
 keiner außer ihm und wir, Jisrael, sein Volk.
 Er erlöst uns aus der Hand der Gebieter, er ist unser Gebieter,
 er befreit uns aus der Hand aller Unterdrücker.

הַעֲשֵׂה גְדֹלוֹת עַד־אֵין חֶקֶר. וְנִפְלְאוֹת עַד־אֵין מִסְפָּר: הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַּחַיִּים. וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלֵינוּ: הַעֲשֵׂה נִסִּים וּמִשְׁפָּטִים בְּפָרְעָה. אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֲדַמַּת בְּנֵי חָם: וַיּוֹצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם, לְחֵרֹת עוֹלָם:	Ha-osse g'dolot ad ejn cheker w'niflaot ad ejn mispar ha-ssam nafschenu ba-chajim, w'lo natan lamot raglenu. Ha-osse nissim u-mischpatim b'far'o, otot u-moftim b'admat b'nej cham. Wa-joze at amo jisrael mitocham, l'cherut olam.
הַמַּעֲבִיר בָּנָיו בֵּין־גְּזָרֵי יַם־סוּף. אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם בְּתֵהוֹמוֹת טַבַּע: ■ וְרָאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ. שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם: מִשָּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה. בְּשִׂמְחָה רַבָּה. וְאָמְרוּ כָּלֵם:	Ha-ma'awir banaw bejn gisrej jam ssuf. Et rodfehem w'et sson'ehem bit'homot tiba. ■ W'ra'u wanaw g'wurato, schib'chu w'hodu lischmo, u-malchuto b'razon kib'lu alejhem. Mosche u-w'nej jisrael l'cha anu schira, b'ssimcha raba, w'amru chulam:
מִי כָמוֹכָה בְּאֵלִים יי, מִי כָמוֹכָה נֹאדָר בְּקֹדֶשׁ, נֹרָא תְהִלַּת, עֲשֵׂה פְלָא: מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ, בּוֹקֵעַ יָם לְפָנֵי מִשָּׁה, זֶה אֵלֵי עָנוּ וְאָמְרוּ: יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: וְנֹאֶמַר: כִּי פָדָה יי אֶת יַעֲקֹב, וּגְאָלוֹ מִיַּד חֶזֶק מִמֶּנּוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי, גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:	Mi chamocha ba-elim Adonaj, mi kamocha ne'edar ba-kodesch, nora t'hilot osse fele. Malchutcha ra-u wanejcha, bokea jam lifnej Mosche, se eli anu w'amru: Adonaj jimloch le-olam wa-ed W'ne'emar: ki fada Adonaj et Ja'akow, u-g'alo mijad chasak mimenu. Baruch ata Adonaj, ga'al jisrael.
הַשְּׂכִיבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם, וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכָנוּ לְחַיִּים וּפְרוּשׁ עָלֵינוּ סִפְת שְׁלוֹמְךָ, וְתִקְנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ, וְהִגֵּן בְּעַדָּנוּ, וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב, דָּבָר,	Haschkiwenu Adonaj elohejnu l'schalom, w'ha'amidenu malkenu l'chajim, u-fross alejnu ssukat sch'lomecha, w'taknenu b'eza towa mil'fanecha, w'hoschi'enu l'ma'an sch'mecha, w'hagen ba-adenu w'hasser me-alejnu ojew, dewer,

Die zweite Beracha
nach dem Sch'ma:
FRIEDEN

Er vollbringt unerforschlich Großes und zahllose Wunder.
 Er setzte unsere Seele in das Reich des Lebens
 und ließ unsere Füße nicht wanken.
 Er vollbrachte Wunder und Gerechtigkeit zur Zeit des Pharao,
 Zeichen und Wundertaten im Land der Söhne des Cham.
 Und er führte sein Volk Jisrael
 aus ihrer Mitte zur Befreiung der Welt.

Er führte seine Menschenkinder durch das gespaltene Schilfmeer,
 ihre Verfolger und Hasser
 versenkte er in seinen Fluten.
 ■ Da erkannten sie seine Allmacht, priesen
 und dankten seinem Namen
 und nahmen seine Herrschaft willentlich auf sich.
 Moses und die Jisraeliten stimmten ein Lied in großer Freude an
 und sprachen alle:

Wer ist wie du unter den Mächten, Ewiger?
 Wer ist wie du, verherrlicht in Heiligkeit,
 besungen in Lobliedern, Wundertäter!
 Dein Reich schauten deine Kinder, als du das Meer vor Moses spaltetest.
 Er ist mein Gott, riefen sie aus und sprachen:
 Der Ewige regiert immer und ewig!
 Ferner ist verheißen: Der Ewige erlöst Jakob
 und befreit ihn aus der Hand dessen, der stärker ist als er.
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Jisrael erlöst hast.

Die zweite Beracha
 nach dem Sch'ma:
 FRIEDEN

Geleite uns in Frieden zur Ruhe, Ewiger, unser Gott,
 und lass uns zum Leben wieder aufstehen.
 Breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
 richte uns durch deinen guten Ratschluss,
 hilf uns um deines Namens willen, schütze uns!
 Lass von uns weichen Seuche, Schwert,

וְחָרַב, וְרָעַב וַיִּגְוֹן, w'cherew, w'ra'aw w'jagon,
 וּבְצֵל כְּנַפְיָהּ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל uw'zel k'nafecha tasstirenu, ki el
 שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אֶתָּה, schomrenu u-mazilenu ata,
 כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה, ki el melech chanun w'rachum ata,
 וְשִׁמּוֹר צִאֲתָנוּ וּבּוֹאֲנוּ, לְחַיִּים u-sch'mor zetenu u-wo'enu l'chajim
 וּלְשָׁלוֹם, מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. u-l'schalom, me-ata we-ad olam.
 ■ וּפְרֹשׁ עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמָה. ■ U-fross alejnu ssukat sch'lomecha.
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַפּוֹרֵשׁ Baruch ata Adonaj, ha-poress
 סִכַּת שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ ssukat schalom alejnu w'al kol amo
 יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלַיִם: jisrael w'al j'ruschalajim.

וְשָׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל W'schamru w'nej jisrael
 אֶת הַשַּׁבָּת, et ha-schabbat,
 לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדוֹרֹתָם la'assot et ha-schabbat l'dorotam
 בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי b'rit olam. Bejni u-wejn b'nej
 יִשְׂרָאֵל אוֹת הִיא לְעוֹלָם, jisrael ot hi le-olam,
 כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ ki scheschet jamim assa Adonaj
 אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ, et ha-schamajim w'et ha-arez,
 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת uwa-jom hasch'wi'i schawat
 וַיִּנְפֹּשׁ: wa-jinafasch.

Am Schabbat
2 Moses 31, 16

תִּקְעוּ בַּחֹדֶשׁ שׁוֹפָר, בַּכֶּסֶה לְיוֹם Tik'u ba-chodesch schofar, ba-kesse
 חַגְנוּ: כִּי חוֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא, מִשְׁפָּט l'jom chagenu: ki chok l'jisrael hu,
 לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: mischpat l'Elohej Ja'akow.

Psalms 81,4-5

Hungersnot und Bedrückung.
Im Schatten deiner Fittiche birg uns,
denn du bist unser Retter und Hüter.
Ein gnädiger und barmherziger Gebieter bist du.
Behüte unseren Ausgang und unseren Eintritt ins Leben
und zum Frieden, von nun an bis in Ewigkeit.
■ Breite über uns das Zelt deines Friedens.
Gelobt seist du, Ewiger, der du das Zelt des Friedens
ausbreitest über uns, über dein ganzes Volk Jisrael
und über Jerusalem.

Am Schabbat
2 Moses 31, 16

Die Benej Jisrael sollen also den Schabbat beachten,
dass sie nämlich den Schabbat
bei allen ihren Nachkommen halten
als einen ewigen Bund.
Zwischen mir und den Benej Jisrael soll der Schabbat
ein Zeichen sein auf ewig.
Denn in sechs Tagen
hat der Ewige den Himmel und die Erde gemacht.
Am siebten Tage aber ruhte er und atmete auf.

Psalm 81,4–5

Blast am Neumond das Schofar, am Vollmond
Zum Tag unseres Festes. Denn so ist es Satzung in Jisrael,
Ein Gesetz vom Gott Jakobs.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא.	Jitgadal w'jtkadasch sch'me raba.
בְּעֶלְמָא דִּי בְּרָא כְרֵעוּתָהּ,	B'alma di w'ra chir'ute, w'jamlich
וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיֵּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן	malchute b'chajechon uw'jomechon
וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל.	uw'chajej d'chol bejt jisrael,
בְּעֶגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן	ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם	J'he sch'me raba m'warach l'alam
וּלְעֶלְמֵי עֶלְמַיָּא	ul'almej almaja.
יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר	Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar
וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר	w'jitromam w'jitnasse w'jithadar
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא	w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.
בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָא וּלְעֵלָא	Brich hu le'ela ul'ela
מִן כּוֹל בִּרְחָתָא וְשִׁירָתָא,	min kol birchata w'schirata
תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא,	tuschbechata w'nechemata
דְּאָמִירָן בְּעֶלְמָא, וְאָמְרוּ אָמֵן.	da'amiran b'alma w'imru: amen.

HALBES KADDISCH Erhoben und geheiligt werde sein großer Name
in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,
und sein Reich erstehe in eurem Leben
und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,
schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!
Sein großer Name sei gepriesen
in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!
Gepriesen und gerühmt und verherrlicht
und erhoben und erhöht und gefeiert
und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen.
Gelobt sei er!
Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,
Verherrlichung und Trostverheißung,
die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד
תְּהִלָּתְךָ:

Adonaj ss'fataj tiftach u-fi jagid
l'hilatecha

Das stehende Gebet
wird leise gesprochen
(bis Seite 36)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ וְאֲמוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,
אֱלֹהֵי שָׂרָה, אֱלֹהֵי רִבְקָה,
אֱלֹהֵי רָחֵל וְאֱלֹהֵי לֵאָה.
הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא,
אֵל עֲלִיוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים,
וְקוֹנֵה הַכֹּל, וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת
וְאִמָּהוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
זְכַרְנוּ לְחַיִּים, מֶלֶךְ חַפֵּץ
בְּחַיִּים, וְכֹתְבָנוּ בְּסֵפֶר
הַחַיִּים, לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים.
מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מַגֵּן אַבְרָהָם
וְעִזְרַת שָׂרָה:

Baruch ata Adonaj, elohejnu welohej
awotenu w'imotejnu, elohej Awraham
elohej Jizchak welohej Ja'akow,
elohej Sarah elohej Riwkah
elohej Rachel welohej Leah.
Ha-el ha-gadol ha-gibor w'ha-nora
el eljion, gomel chassadim towim
w'kone hakol, w'socher chassdej awot
w'imahot u-mewi goel liwnej
w'nejhem l'ma'an sch'mo b'ahawa.
Sochrenu l'chajim, melech chafez
ba-chajim, w'chotwenu b'ssefer
ha-chajim, l'ma'ancha elohim chajim.
Melech oser u-moschia u-magen,
baruch ata Adonaj, magen Awraham
w'esrat Sarah.

VORFAHREN

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי,
מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה, רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטָּל
וְהַגָּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד,
מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים, סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים, וּמַתִּיר
אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ
לִישְׁנֵי עֶפְרַי, מִי כְמוֹךָ בֵּעַל
גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מֶלֶךְ מֵמִית
וּמַחִיָּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:
מִי כְמוֹךָ אֵב הַרַחֲמִים,
זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:
וְנִאֲמַן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מַחִיָּה הַמֵּתִים:

Ata gibor le-olam Adonaj,
m'chaje metim ata, raw l'hoschia,
maschiw ha-ruach u-morid ha-tal
w'ha-gaschem, m'chalkel chajim b'chessed,
m'chaje metim b'rachamim rabim,
ssomech noflim w'rofe cholim u-matir
assurim u-m'kajem emunato
lischenej afar, mi chamocho ba'al
g'wurot u-mi dome lach, melech memit
u-m'chaje u-mazmiach j'schua.
Mi chamocho aw ha-rachamim,
socher j'zuraw l'chajim b'rachamim.
W'ne'eman ata l'hachajot metim.
Baruch ata Adonaj, m'chaje ha-metim.

MACHT